„One more thing“ Apple Event 10. November

Beitrag von „TheWachowski“ vom 12. November 2020, 15:50

[Zitat von DSM2](#)

[CMMChris](#) Naja wie ich bereits gesagt habe, der Multi Core sagt in diesem Fall nichts über die tatsächliche CPU Performance unter Geekbench aus.

Hier spielt massiv der hochgezüchtete RAM rein.

Da muss man mit anderen Tools Benchen, zum Beispiel Cinebench oder Luxmark und Co, um wirklich RAM außen vor zu lassen.

Aber warum? Warum sollte mich interessieren wie schnell die CPU nun alleine ohne den RAM ist? Ich will doch wissen wie schnell mein System an sich ist. Wenn der M1 also einen Teil seiner (wie nun bereits mehrere Quellen bestätigen) überlegenen Performance seiner Speicheranbindung, bzw. Speicherintegration verdankt, bringt es mir doch nichts zu wissen, wie schnell er ohne diese wäre, zumal ich ja auch keine Möglichkeit habe, auf meinem aktuellen System eine ähnliche Anbindung nachzurüsten um dieselbe Geschwindigkeit zu erreichen.

Ryzen CPUs verdanken ihre Geschwindigkeit ja auch zum Teil einem dem Chiplet Design geschuldeten kurzen Signalweg. Da will ich doch auch nicht wissen, wie schnell die wären, wenn sie wie Intel bauen würden, oder denke ich jetzt falsch?